

Projekt	Deponie „An der Schafweide“ – Stabilisierung des Gashaushaltes durch Sickerwasserinfiltration - Betreibermodell
Auftraggeber	LRA Ebersberg, Oberbayern
Zeitraum	1998 - 2004

Projektbeschreibung

Der Landkreis Ebersberg betreibt seit 1982 die Deponie "An der Schafweide (neu)". Die Deponie wurde seither mit ca. 500.000 m³ Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfall befüllt.

Um einen gezielten Abbau der im Deponat enthaltenen organischen Substanz und somit einen stabilen Betrieb der Aktiventgasungsanlage zu gewährleisten sollen in einem Teilbereich der Deponie (BA I), der bereits weitgehend abgedichtet ist, die Abbauprozesse der Sickerwasserinfiltration verbessert werden.

Die **AU Consult GmbH, Augsburg** wurde vom Landkreis Ebersberg im Mai 1998 mit der Planung, Errichtung und dem Betrieb der Sickerwasserinfiltrationsanlage beauftragt.

Auf der Grundlage unserer Erfahrung aus dem Pilotversuch auf der Deponie Eberstetten des Zweckverbandes MVA Ingolstadt haben wir für die Deponie "An der Schafweide" eine Infiltrationsanlage mit folgenden Hauptkomponenten geplant:

- 22 Infiltrationslanzen mit Mess- und Regeleinrichtung
- Verteilerbalken am Deponiehochpunkt
- Ca. 1.000 m Einspeiseleitung
- Pumpstation mit Hochdruckpumpe und Zeitsteuerung.

Nachdem im Januar 1999 seitens der Regierung von Oberbayern die Zustimmung für die geplante Errichtung und Inbetriebnahme der Infiltrationsanlage vorlag, wurde bereits Anfang Mai 1999 mit den erforderlichen Bauarbeiten begonnen. Nach einer Bauzeit von ca. 6 Wochen konnten wir schließlich am 21. Juni 1999 die Sickerwasserinfiltrationsanlage in Betrieb nehmen.

In der Zeit von 1999 bis Ende 2004 wurden ca. 18.000 m³ Sickerwasser infiltriert. Eine Stabilisierung des Gashaushaltes konnte erreicht werden.

Am 01. Januar 2005 hat der Landkreis den Betrieb der Anlage vereinbarungsgemäß übernommen.

